

MONOLASTIC TURBO ZERO

Einkomponentiger zementärer Abdichtungsmörtel,
der auch bei niedrigen Temperaturen schnell
trocknet und CO₂-Restemissionen über den
gesamten Lebenszyklus vollständig kompensiert



PRODUKTE MIT VOLLSTÄNDIGER CO₂-KOMPENSATION

Monolastic Turbo Zero ist Teil der *Produktlinie mit vollständiger CO₂-Kompensation über den gesamten Lebenszyklus*. Die CO₂-Emissionen, die während des gesamten Lebenszyklus der ZERO-Produktgruppe im Jahr 2025 mit der Methodik der Lebenszyklusanalyse (LCA) gemessen und mit EPDs verifiziert und zertifiziert werden, werden durch den Erwerb von zertifizierten Emissionsgutschriften für die Unterstützung von Projekten zum Schutz der Forstwirtschaft ausgeglichen. Ein Engagement zum Schutz des Planeten, der Menschen und der Artenvielfalt. Weitere Informationen über die Berechnung der Emissionen und über Klimaschutzprojekte, die durch zertifizierte Emissionsgutschriften finanziert werden, finden Sie auf der Website www.mapei.de.

ANWENDUNGSBEREICH

Abdichten von Balkonen, Terrassen, Badezimmern, Duschen und Schwimmbädern vor der Verlegung von keramischen Beschichtungen.

Abdichten von Betonstrukturen, Putzen und Zementestrichen.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Monolastic Turbo Zero ist ein einkomponentiger, zementgebundener Abdichtungsmörtel aus zementgebundenen Bindemitteln, ausgewählten feinkörnigen Zuschlagstoffen und speziellen hochflexiblen Acrylpolymeren. Mit Wasser gemischt bildet **Monolastic Turbo Zero** eine Spachtelmasse mit hervorragender Verarbeitbarkeit, die sich leicht mit einer Glättkelle, einer Rolle oder einem Pinsel auf vertikale Oberflächen ohne Absinken auftragen lässt. **Monolastic Turbo Zero** haftet sehr gut auf allen Betonoberflächen, Mauerwerk, Keramik und Marmor, sofern der Untergrund ausreichend tragfähig und sauber ist.

VORTEILE

- Hervorragende Verarbeitbarkeit und zertifizierte Leistungsmerkmale (mit 3,5-4 Litern Anmachwasser).
- Hohes Rissüberbrückungsvermögen, auch bei tiefen Temperaturen (-5°C).
- Garantierte, dauerhafte Abdichtung von Untergründen mit einer Schichtdicke von nur 2 mm.

- Hervorragende Haftung auf zahlreichen Untergründen, wenn es nach den Vorgaben vorbereitet wurde: keine Abrissarbeiten erforderlich.
- Die Verlegung von keramischen Platten ist unter normalen Bedingungen 4 Stunden nach dem ersten Anstrich möglich und nach max. 24 Stunden bei Temperaturen bis zu +5°C.
- Auch bei niedrigen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit nach ein paar Stunden regenbeständig.
- Auch für nicht ganz trockene Untergründe geeignet, vorausgesetzt, sie sind ausreichend ausgehärtet.
- Kompatibel mit allen Komponenten unter dem Keramik- und Natursteinbelag.

WICHTIGE HINWEISE

- **Monolastic Turbo Zero** nicht mit Zement, Zuschlägen oder Gips mischen.
- **Monolastic Turbo Zero** nicht in Schichtdicken von mehr als 2 mm pro Schicht verarbeiten.
- **Monolastic Turbo Zero** nicht auf mit Wasser gesättigte Untergründe auftragen.
- Nicht bei Temperaturen unter +5°C verarbeiten.
- Die maximal empfohlene Wassermenge nicht überschreiten.
- Die maximale Schichtdicke von **Monolastic Turbo Zero** darf nicht höher als 4 mm sein.
- Nicht auf leichtgewichtige Untergründe auftragen.
- Nicht auf zementhaltige Untergründe auftragen, die nicht genügend ausgehärtet sind.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

TECHNISCHE INFORMATION FÜR DIE VERARBEITUNG

Zusammensetzung der Mischung:	100 kg Monolastic Turbo Zero 24-26 kg Wasser
Minimale Auftragsschicht pro Schicht (mm):	1
Maximale Auftragsschicht pro Schicht (mm):	2
Empfohlene Verarbeitungstemperatur (°C):	von +5 bis +35
Verarbeitungszeit (Minuten):	ca. 45 Minuten (bei +20°C) und ca. 30 Minuten (bei +35°C)

Untergrundvorbereitung

Besonders die Verlegeflächen und deren Vorbereitung beachten.

BESTEHENDE BÖDEN:

Bestehende Böden aus Keramik, Feinsteinzeug, Klinker, Terracotta usw. müssen vollständig am Untergrund haften und frei von haftungsmindernden Substanzen wie Fett, Öl, Wachs und Farbe sein. Um alle Spuren von Material und Substanzen zu entfernen, die die Haftung von **Monolastic Turbo Zero** beeinträchtigen könnten, den Boden mit speziellen Produkten wie **UltraCare HD Cleaner** reinigen.

ZEMENTESTRICHE:

Setz- oder plastische und hydraulische Schwindrisse sind vorab mit **Eporip** zu verschliessen. Ein Höhenausgleich bis zu ca. 2 cm (z. B. Anpassung an die Gefällesituation oder Ebenen von Hohlräumen) kann mit **Planitop Fast 330** vorgenommen werden.

GIPS:

Zement- und Kalkputze müssen ausreichend ausgehärtet sein (ca. 7 Tage Trocknungszeit je cm Schichtdicke), ausreichend Haftung am Untergrund aufweisen und frei von haftungsmindernden Bestandteilen wie Schmutz und Anstrichresten sein. Saugfähige Untergründe vor dem Auftragen von **Monolastic Turbo Zero** ausreichend vornässen, jedoch ohne sie zu sättigen.

Bevor **Monolastic Turbo Zero** auf die Oberfläche aufgetragen wird, muss besonders auf Dehnungsfugen und Kehl Nähte zwischen horizontalen und vertikalen Flächen geachtet werden. Bei Bewegungsfugen ist **Mapeband Flex Roll** mit **Adesilex PG4** einzukleben und anschliessend eine zweite Schicht **Adesilex PG4** aufzubringen und diese mit Quarzsand abzustreuen, um ausreichend Haftung für **Monolastic Turbo Zero** zu erzielen. Bei Fugen zwischen horizontalen und vertikalen Flächen ist **Mapeband Grey** oder **Mapeband Easy** in die Abdichtungsschicht aus **Monolastic Turbo Zero** einzuarbeiten.

Zubereitung von Monolastic Turbo Zero

3 Teile des benötigten Wassers in einen sauberen Behälter geben und unter mechanischem Rühren langsam **Monolastic Turbo Zero** hineingiessen.

Dann mindestens 1½ Minuten lang gut mischen und dabei darauf achten, loses Pulver von den Seiten und vom Boden des Behälters zu entfernen. Das restliche Wasser hinzufügen und eine weitere Minute lang mischen, bis die Masse vollständig homogen ist. Für diesen Vorgang ein mechanisches Rührwerk mit niedriger Drehzahl verwenden, um Lufteinschlüsse zu vermeiden. **Monolastic Turbo Zero** nicht von Hand mischen. Die Anleitung für die Vorbereitung des Mörtels, der für die Herstellung von Muster für Labortests verwendet wird, ist in der Tabelle «Technische Daten» aufgeführt.

Anwendung von Monolastic Turbo Zero

Monolastic Turbo Zero muss innerhalb von 45 Minuten nach dem Anmischen in mindestens zwei Schichten mit Pinsel, Rolle oder Spachtel aufgetragen werden, wobei zwischen der ersten und der zweiten Schicht mindestens 1 Stunde gewartet werden muss und die zweite Schicht in jedem Fall erst nach dem Trocknen der ersten Schicht aufgetragen werden darf, so dass die endgültige Dicke nicht weniger als 2 mm und nicht mehr als 4 mm beträgt.

Nach dem Auftragen von **Monolastic Turbo Zero** eine Aushärungszeit von mindestens 3 Stunden abwarten, bevor Keramikplatten verlegt werden (bei +23°C und 50% rel. LF.; je nach Klima- und Umweltbedingungen kann diese Zeitspanne variieren).

Verlegung von Keramikplatten auf Monolastic Turbo Zero

Die Verlegung von Platten mit grossen Fugen kann mit Klebemörtel der Klasse C2 erfolgen wie **Keraflex**, **Ultralite Flex** oder **Keraflex Maxi S1 Zero** oder für schnellere Arbeiten die Klebstoffe der Klasse C2F wie **Elastorapid** oder **Ultralite S1 Flex Quick**. Für die Verlegung von Mosaik kann auch **Adesilex P10** und **Isolastic** mit 50% Wasser (C2TE) verwendet werden. Für die Verfugung spezielle, zementäre Fugenmörtel der Klasse CG2 (**Keracolor Plus** oder **Keracolor FF** oder **Ultracolor Plus**) oder Epoxidharzfugenmörtel, Klasse RC (**Kerapoxy Easy Design**) verwenden. Dehnfugen mit MAPEI-Dichtmassen (**Mapesil AC**, **Mapesil Tile Matt**, **Mapesil LM** oder **Mapeflex PU 45 FT**) verschliessen.

REINIGUNG

Im noch frischen Zustand kann das Produkt mit ausreichend Wasser von Werkzeugen und Händen entfernt werden. Nach dem Aushärten lässt sich **Monolastic Turbo Zero** nur noch mechanisch entfernen.

VERBRAUCH

Ca. 1,1 kg/m² pro mm Schichtdicke.

LIEFERFORM

Sack zu 15 kg.

LAGERUNG

Monolastic Turbo Zero ist 12 Monate in der ungeöffneten Originalverpackung trocken lagerfähig.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version des Sicherheitsdatenblattes auf www.mapei.com entnommen werden.

PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.



TECHNISCHE DATEN (typische Werte)

KENNDATEN DES PRODUKTS

Anforderungen gemäss EN 1504-2: (Methoden und Prinzipie)	Beschichtung (C) - Prinzipie PI, MC, und IR
Anforderungen gemäss EN 14891:	CM O1 P
Konsistenz:	Pulver
Farbe:	hellgrau

VORBEREITUNG DES PRODUKTS FÜR LABORTESTS

Mischungsverhältnis:	100 Gewichtsteile von Monolastic Turbo Zero mit 25% Wasser
Anmischen:	Mit einem Rührwerk 1½ Minuten lang zu einer glatten, gleichmässigen Paste mit der gewünschten Dichte vermischen.

LEISTUNGSMERKMALE DER FRISCHEN MISCHUNG (bei +20°C und 50 % r.LF.)

Farbe der Mischung:	hellgrau
Konsistenz der Mischung:	plastisch-spachtelbar
Dichte der Mischung (kg/m³):	1500

ENDEIGENSCHAFTEN

Aushärtung bei +23°C – 50% r.LF., wenn in den Prüfverfahren nicht anders angegeben
(aufgetragene Schichtdicke 2,0 mm)

Leistungsmerkmale	Prüfverfahren	Anforderungen gemäss EN 1504-2 (C) PI, MC und IR	Leistung des Produkts
Haftfestigkeit im Abreissversuch:	EN 1542	Flexible Systeme ohne Verkehr ≥ 0,8 MPa	≥ 0,8
Temperaturwechselverträglichkeit - Frost-Tau-Wechselbeanspruchung mit Tausalzangriff (50 Zyklen) und Gewitterregenbeanspruchung (10 Zyklen):	EN 13687-1 EN 13687-2	Flexible Systeme ohne Verkehr ≥ 0,8 MPa	≥ 0,8 MPa
Rissüberbrückungsvermögen bei +23°C Umgebungstemperatur gemäss EN 1062-11 §4.1 - 7 Tage bei +70°C:	EN 1062-7 Methode A	von Klasse A1 (0,1 mm) bis Klasse A5 (2,5 mm)	Klasse A3 (+23°C) (> 0,75 mm)
Wasserdampfdurchlässigkeit (Schalenverfahren – Methode B) ausgedrückt als äquivalente Luftschichtdicke S _d :	EN ISO 7783	Klasse I S _d < 5 m Klasse II 5 m ≤ S _d ≤ 50 m Klasse III S _d > 50 m	S _d < 5 m Klasse I (wasserdampfdurchlässig)
Wasserundurchlässigkeit ausgedrückt als Durchlässigkeitskoeffizient für freies Wasser (W):	EN 1062-3	w < 0,1 kg/m ² ·h ^{0,5}	W < 0,1 kg/m ² ·h ^{0,5} Klasse W ₃ (wasserdampfdurchlässig) nach EN 1062-1
(Kohlenstoffdioxid-Durchlässigkeit – äquivalente Luftschichtdicke S _d):	EN 1062-6 Methode B	s _D > 50 m	s _D > 50 m

Brandverhalten:	EN 13501-1	Euroklasse	B-s1, d0
-----------------	------------	------------	----------

Leistungsmerkmale	Prüfverfahren	Anforderungen gemäss EN 14891 CM O1 P	Leistung des Produkts
Wasserundurchlässigkeit unter Druck:	EN 14891-A.7	kein Eindringen	kein Eindringen
Rissüberbrückungsfähigkeit bei +23°C:	EN 14891-A.8.2	≥ 0,75 mm	≥ 0,80 mm
Rissüberbrückungsfähigkeit bei -5°C ⁽²⁾ :	EN 14891-A.8.3	≥ 0,75 mm	≥ 0,85 mm
Anfangshaftzugfestigkeit:	EN 14891-A.6.2	≥ 0,5 N/mm ²	≥ 1,00 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Wasser ⁽¹⁾ :	EN 14891-A.6.4	≥ 0,5 N/mm ²	≥ 0,65 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Wärmealterung ⁽¹⁾ :	EN 14891-A.6.5	≥ 0,5 N/mm ²	≥ 1,50 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Frost/Tau-Wechselbeanspruchung ⁽¹⁾ :	EN 14891-A.6.6	≥ 0,5 N/mm ²	≥ 0,80 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Kalkwasser ⁽¹⁾ :	EN 14891-A.6.9	≥ 0,5 N/mm ²	≥ 0,80 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Chlorwasser ⁽¹⁾ :	EN 14891-A.6.8	≥ 0,5 N/mm ²	≥ 0,80 N/mm ²

HINWEIS:

⁽¹⁾ Haftzugwerte ermittelt mit **Mapelastic Turbo ZERO** und zementhaltigem Klebstoff Typ C2FTES2 gemäss EN 12004

⁽²⁾ mit Bewehrung

HINWEIS

Die Angaben in diesem Merkblatt zu den Produkteigenschaften und der Verarbeitung entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand der Erkenntnisse und Erfahrungen sowie unserer Entwicklung unter standardisierten Bedingungen. Sie können jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften oder Garantie der Eignung des Produkts für den Einzelfall darstellen. Bei der Produkthanwendung sind immer die konkreten Umstände und aktuellen Gegebenheiten der Baustelle zu beachten. Vor der Anwendung unserer Produkte soll der Verwender daher deren Anwendung testen und sich von ihrer Eignung überzeugen.

Die in der Tabelle TECHNISCHE DATEN angegebenen Werte (typische Werte) wurden in Übereinstimmung mit den Prüfverfahren und Aushärtungszyklen ermittelt, die in den dort genannten technischen Normen festgelegt sind. Bitte beachten Sie daher, dass die Anwendung anderer als der in der Tabelle angegebenen Prüfverfahren oder -methoden zu abweichenden Werten führen kann und dass in solchen Fällen jegliche Haftung unseres Unternehmens ausgeschlossen ist.

Die aktuellste Version des technischen Merkblattes erhalten Sie auf unsere Homepage unter www.mapei.com. Die vergangenen Versionen verlieren ihre Gültigkeit. www.mapei.com

RECHTLICHE HINWEISE

Der Inhalt aus diesem technischen Merkblatt darf in andere projektbezogene Dokumente kopiert werden, aber durch das hieraus entstehende neue Dokument werden die Anforderungen des technischen Merkblattes, welches zum Zeitpunkt der Verarbeitung des MAPEI-Produktes gültig ist, weder abgeändert noch ersetzt.

Die aktuellste Version des technischen Merkblattes erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.mapei.com.

JEDE ABÄNDERUNG DES TEXTES ODER DER ANFORDERUNGEN, DIE IN DEM TECHNISCHEM MERKBLATT ENHALTEN SIND ODER AUS DIESEM ABGELEITET WERDEN, FÜHREN ZUM AUSSCHLUSS DER VERANTWORTUNG VON MAPEI.

MAPEI GmbH

IHP Nord / Bürogebäude 1, Babenhäuser Str. 50, 63762 Großostheim - DE

 +49 6026 50197-0

 www.mapei.de

 info@mapei.de

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI.

